

BEURTEILUNG ÜBER DAS BLOCKPRAKTIKUM im Heim- und Heilpädagogischen Bereich

Nur für den internen Gebrauch!

Frau/Herr: _____ geb. am: _____

wohnhafte in: _____

hat in der Zeit vom: _____ bis: _____

bei uns das Blockpraktikum abgeleistet.

Fehltag/e/Fehlstunden im Beurteilungszeitraum: _____ Tage bzw. _____ Stunden

Praxisstelle: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

1. Sach- und Fachkompetenz

(Auseinandersetzung mit dem Arbeitsbereich und dessen Organisation, Beobachtungsfähigkeit, Aufbau/Gestaltung des didaktischen Vorgehens unter Berücksichtigung der Gegebenheiten, Auseinandersetzung mit den pädagogischen Aufgabenstellungen im Arbeitsfeld, Reflexionsfähigkeit)

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

2. Sozialkompetenz

(Kontaktaufbau zu Gruppenmitgliedern/zum Team, Auseinandersetzung mit Lebenssituationen und Auswirkungen auf den pädagogischen Umgang, Zusammenarbeit/Mitarbeit im Team, Verantwortungsbewusstsein, Umgang mit der Gruppe/spezielle Anforderungen, Kontakt zur Anleitung)

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

3. Selbstkompetenz

(Einfühlungsvermögen, Auseinandersetzung mit der eigenen Person, Flexibilität, Engagement, Kritikfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein)

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

4. Besondere Fähigkeiten/Kompetenzen

Bitte kreuzen Sie jede Kompetenz nach dem Schulnotenprinzip an und ergänzen Sie kurz die Beurteilungen mit Ihrer persönlichen Bemerkung.

1 – sehr gut

Die Note „sehr gut“ wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.

2 – gut

Die Note „gut“ wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

3 – befriedigend

Die Note „befriedigend“ wird erteilt, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

4 – ausreichend

Die Note „ausreichend“ wird erteilt, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

5 – mangelhaft

Die Note „mangelhaft“ wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.

6 – ungenügend

Die Note „ungenügend“ wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Aus den einzelnen Teilnoten ergibt sich die Gesamtnote der Beurteilung:

Bereiche		Übertrag der Gesamtnoten aus den Seiten 2 und 3		Teiler	ergibt Endnote (bitte nur ganze Noten angeben)
Sach- und Fachkompetenz (S. 2)					
Sozialkompetenz (S. 2)	+				
Selbstkompetenz (S. 3)	+				
Gesamtsumme aus den 3 Bereichen	=		:	3	

Ort, Datum

Unterschrift der Praxisanleitung

Unterschrift Praktikantin/Praktikant